

Allgemeine Hinweise

- Tagungsort** ThyssenKrupp Gerlach GmbH
Standort Remscheid
Verwaltungsgebäude
42859 Remscheid
Papenberger Straße 37 Tor 1
(bitte beim Pförtner melden)
- Anmeldung** Bis zum **21. August 2009** bei:
Gesellschaft für Ingenieurbiologie e.V.
Eynattener Straße 24 F, 52064 Aachen
Telefon 0241/77227, Fax 0241/71057
email: info@ingenieurbioologie.com
Anmeldung formlos per Brief, Fax oder Email.
- Tagungsgebühr** 50,- Euro
In der Gebühr sind inbegriffen:
Tagungsgetränke, Tagungs- und
Exkursionsunterlagen, Mittagessen.

Die Tagungsgebühr ist vor Ort zu
entrichten.
- Anreise** Beschreibung und Anfahrtsskizze
unter:
<http://www.thyssenkrupp-gerlach.de/site/unternehmen/remscheid.htm>

oder Skizze (pdf-file) bei der
Geschäftsstelle der Gesellschaft
anfordern.
- Übernachtung** Auswahl und Buchung über:
www.remscheid.de

oder Anfrage in der Geschäftsstelle der
Gesellschaft.
- Exkursion** Die Exkursion beginnt am Tagungsort
mit eigenen Fahrzeugen.



GESELLSCHAFT FÜR INGENIEURBIOLOGIE E.V.

Ingenieurbioologie - Sicherung und Begrünung technogener Standorte

am 18. Juni 2010 in Remscheid

Als technogene Standorte sind solche auf Böden aus
natürlichem Bodensubstrat mit starker anthropogener

Überprägung und solche mit Bodenaufträgen aus künstlichem Substraten anzusehen.

Mit zunehmender Intensität der anthropogenen Überprägung verändert sich die Bodentextur und in der Regel nehmen auch die Skelettgehalte zu mit entsprechenden Veränderungen der physikalischen Parameter. Die Lithogenese technogener Substrate ist jedoch häufig weitgehend unbekannt und somit auch mögliche zeitlich verzögert auftretende Gefährdungspotentiale beispielsweise durch Schwermetalle.

Die Begrünung von technogenen Substraten wie Bauschutt, Schlacken, Aschen, Bergematerial und Kohlen, Müll und Schlämme stellt für die Begrünung und letztendlich auch die Festlegung und Sicherung der belasteten Flächen eine Herausforderung dar.

Im Zuge ingenieurbioologischer Begrünungen müssen Techniken und Pflanzen verwenden, die den oben genannten Belastungen standhalten und eventuelle Folgeschäden verkraften. Gleichzeitig müssen Altlasten geprägte Standorte aus der Sicht des Umweltschutzes und der Umweltvorsorge behandelt werden.

Die Tagung richtet sich an alle an der Ingenieurbioologie und der Sicherung von Industrie- und technischen Standorten interessierten Kolleginnen und Kollegen.

Technogene Bodensubstrate als Basis für ingenieurbioologische Begrünungen

- 10.00 Uhr Stephan Bloemer M.A. (Geograph)
Bender (GmbH & Co. KG)
Rekultivierung-Ingenieurbioologie,
Düsseldorf, Vorstandsmitglied der
Gesellschaft für Ingenieurbioologie e.V.
- 10.20 Uhr Diskussion

Bewertung von Altlasten aus der Sicht des Umweltschutzes und der Umweltvorsorge

- 10.30 Uhr Dipl.-Geol. Nadine Lennartz,
ahu, Wasser-Boden-Geomatik,
Aachen
- 10.50 Uhr Diskussion
- 11.00 Uhr Kaffeepause

Pflanzenverwendung auf schwierig begrünbaren technogenen Substraten

- 11.30 Uhr Dipl.-Ing. Cornelia Pacalaj
Lehr- und Versuchsanstalt für
Gartenbau, Erfurt
- 11.50 Uhr Diskussion

Umgang mit schwierig begrünbaren technogenen Substraten an Beispielen

- 12.00 Uhr Dr. Egon Stalljann
SW-Düngesysteme, Wolfenbüttel
- 12.20 Uhr Diskussion
- 12.40 Uhr Mittagsimbiss

Exkursion

14.00 Uhr **Industrielle Brachflächen der ThyssenKrupp AG**
Es werden alte Betriebsflächen (Abriß) angeschaut, die vor einigen Jahren durch Nassansaat und mit regionalem Saatgut begrünt worden sind. Dabei wird eine wissenschaftliche Auswertung der Begrünungsmaßnahme vorgestellt sowie mögliche Gestaltungsmaßnahmen zur Verbesserung des städtischen Umfelds.

Weiterhin werden alte Haldenflächen mit Spontanbewuchs besichtigt, die heute ökologisch aufgewertet werden sollen.

Leitung: Stephan Bloemer, Eva Hacker und Philipp Schieber sowie Ronald Paas und Forstamtsleiter des Forstamtes der Stadt Remscheid

16.30 - Mitgliederversammlung der Gesellschaft
18.00 Uhr für Ingenieurbioologie

Begrüßung und Einführung ins Thema

- 9.30 Uhr Prof. Dr. Eva Hacker
Leibniz-Universität Hannover,
Vorsitzende der Gesellschaft für
Ingenieurbioologie e.V.
- Dipl.-Ing. Ronald Paas
ThyssenKrupp Real Estate GmbH